

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

15.3.1865 (No. 73)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73.

Mittwoch den 15. März

1865.

## Bekanntmachung.

Nr. 6082. Commissionär Franz Grosholz dahier wird als Bezirks-Agent für die North-British-Mercantile-Feuerversicherungsgesellschaft beauftragt.

Karlsruhe, den 13. März 1865.

Großh. Bezirksamt.  
Jaegerschmid.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 11. März wird vom 15. d. M. an die auf Weiteres für Kohlensendungen von Magau nach Durlach, Ettlingen, Malsch, Muggensturm, Nastatt, Os, Baden und Bühl an den betreffenden Taren der Wagenladungsklasse C. eine Frachternäßigung von je 1 fr. per Zentner bewilligt und jeweils gleich bei der Frachterhebung an diesen Taren in Abzug gebracht werden.

## Vorschläge

### zur Wahl der evangelischen Kirchengemeindeversammlung für die zweite Wahlabtheilung.

In der heutigen Versammlung einer großen Anzahl von Mitgliedern der hiesigen evangelischen Gemeinde sind die Personen, welche den Aufruf vom 7. d. M. erlassen haben, beauftragt worden, je vor dem betreffenden Wahltag Wahlvorschläge zu machen und durch das Tagblatt zu veröffentlichen. Demgemäß schlagen dieselben für die Wahlabtheilung, welche den 15. d. M. zu wählen hat, folgende Personen vor:

- |                                  |                                |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Glaser, Kaufmann.             | 6. Leipheimer, Gemeinderath.   |
| 2. Große, Gastwirth.             | 7. Mayer, R. A., Direktor.     |
| 3. Himmelheber, H., Partifutler. | 8. Reuz, v., Oberstlieutenant. |
| 4. Jolly, Ministerialrath.       | 9. Winter, Ministerialrath.    |
| 5. Lamey, Professor.             | 10. Ziegler, Gemeinderath.     |

Karlsruhe, den 13. März 1865.

### Die Beauftragten der Vorversammlung vom 10. März.

## Badischer Frauen-Verein.

### Karlsruher Comité.

Das Luisenhaus erhielt an Geschenken: durch Frau Molitor am Todestage des Hofrath. Levis von Frau Lisette Kahn, geb. Levis, 5 fl. und von Frau Hermann, geb. Levis, 2 fl.; von Ungenannt 20 fl. Besten Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 14. März 1865.

3.3.

## Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Mittwoch den 15. März d. J. findet Abends 8 Uhr in dem Lokal des Kameraden Moninger eine Ersatzwahl für den aus dem Corps freiwillig ausgeschiedenen Hauptmann-Ersatzmann Groß von der 1. Compagnie statt und haben die Kameraden pünktlich und zahlreich dabei zu erscheinen.

### Das Corps-Commando.

L. Dölling. Däschner.

## Bekanntmachung.

2.1. Zu Folge höheren Auftrags werden nachstehende alte Materialien am **Mittwoch den 22. d. Mts.**, Vormittags 9 Uhr, beim diesseitigen Hauptmagazin auf dem Bahnhofe öffentlich gegen Baarzahlung versteigert und zwar:

270 Pfd. Trüffel, abgängiges Stearin, Abfall-Leder, Steinspiritus, gebrauchte Kälberhaare, alte Teppichzeuge, altes Wollentuch, gebrauchte Wagenpiegel und Spiegelrahmen, alte Bureaulampen, alte Laternen, alte Seile,

Glasscherben (800 Pfd.) und 350 Pfd. Gummipfatten.

Karlsruhe, den 14. März 1865.

Verwaltung der Großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

B. B. v. B.

Der Verwaltungsbeamte:

Adam.

## Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 21. März 1865,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Erbprinzenstraße Nr. 8 im zwei-

ten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Bettung, Schreinwerk, namentlich Kanapee, Schreibtische, Chiffonniere, 1 Auszugstisch, ein- und zweithürige Schränke, sowie verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

## Darlanden. Brückenbau.

2.1. Montag den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde eine steinerne Brücke über die i. g. Köderbach zu bauen hier auf dem Rathhaus öffentlich versteigern.

Der Boranschlag für Steinhauer- und Maurerarbeiten beträgt 1444 fl. 57 fr.

für Materialien und sonstige Arbeiten 905 fl. 3 fr.

in Summa 2350 fl. — fr.

Plan und Ueberschlag liegt zur Einsicht hier auf dem Rathhaus offen.

Darlanden, den 13. März 1865.

Bürgermeisteramt.

Wferrer.

## Schnittwaarenversteigerung.

2.2. Aus Auftrag wird der Unterzeichnete

**Mittwoch den 15. d. Mts.**,

Nachmittags 3 Uhr,

im Holzhohe des Herrn Geometer Jänger vor dem Friedrichsthor in Karlsruhe eine Parthie buchene und eichene Flöcklinge von 1-3" Dicke aufwärts in kleinen Parthien gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Kaufstüchhaber eingeladen werden.

Ch. Fr. Saffner, Kommissionär.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.1. Herrenstraße Nr. 25 sind auf 23. Juli zwei Wohnungen im zweiten Stock zu vermieten, die eine mit 4 Zimmern, die andere mit 5 Zimmern, Alkof, Küche etc. Auf Verlangen können dieselben auch als eine Wohnung abgegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Salon, 1 Man-

farbe, Holzplaz und Küche auf den 23. April zu vermieten.

**Laden zu vermieten.**

\* 2.1. Auf 23. April ist ein Laden Langestraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße, zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Eine freundliche Wohnung in einem Seitenbau, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 28 parterre.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Keller, Speicherkammer, auf Verlangen auch Küche, ist auf den 23. Juli zu vermieten, am liebsten an einen einzelnen Herrn oder eine Dame. Näheres Langestraße Nr. 187.

Eine elegante Wohnung mit 6 Zimmern, worunter ein Salon mit Balkon, nebst allen Bequemlichkeiten ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Spitalstraße Nr. 43.

\* N. B. Nr. 2526. **Wohnungsvermietung.** Eine schöne Wohnung (zweiter Stock für sich abgeschlossen), bestehend in 6 geräumigen Zimmern, 2 Alkoven nebst 2 Mansarden, Küche, Keller, Theil an der Waschküche etc., ist auf 23. April und ein einzelnes Zimmer sogleich an solide Bewohner zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlthor erthor.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Kleine Herrenstraße Nr. 12 ist ein freundliches gut möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken parterre an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

\* Sophienstraße Nr. 42 ist ein schönes großes zweifensteriges Mansardenzimmer, auf die Straße und in Garten gehend, mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Zähringerstraße Nr. 33 ist ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf den 1. oder 15. April zu vermieten.

\* Langestraße, in der Nähe der Infanterie-Kaserne, sind bis zum 23. April zwei hübsche unmöblirte Zimmer parterre zu vermieten. Das Nähere hierüber Akademiestraße Nr. 23 parterre.

\* Zähringerstraße Nr. 57 ist ein freundliches möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen parterre.

**Wohnungsgesuche.**

\* 3.3. Es wird auf den 23. Juli eine Wohnung gesucht von 3 Zimmern mit Zugehör für 3 Personen ohne Kinder. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 3 im untern Stock.

\* 3.2. Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Adressen unter A. P. werden im Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. Eine kleine Familie sucht auf 23. April d. J. eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Küche, Magdkammer etc. Wo eine solche zu vermieten, wolle auf dem Kontor des Tagblattes unter B. N. gefällig angegeben werden.

**Wohnungsgesuch.**

3.1. Es wird in einer freundlichen Lage ein Zimmer nebst einer Kammer und Holzplaz zu mieten gesucht, auf den 1. Juli beziehbar. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* N. B. Nr. 2539. **Wohnungsgesuch.** Auf 23. April wird von einer kleinen, sehr stillen Haushaltung (zwei Damen) eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller etc. zu mieten gesucht. Adressen hievon bittet man baldigst abzugeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlthor.

**Bermischte Nachrichten.**

\* 2.2. **[Dienstvertrag.]** Ein Dienstmädchen, welches gut kochen und sonstige häusliche Geschäfte verrichten kann, findet auf kommende Ostern bei einer kleinen Beamtenfamilie in Durlach eine Stelle. Die Anmeldungen hiefür wollen Mittwoch den 15. d. M., Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr dahier, Ritterstraße Nr. 22 im dritten Stock (Eingang links) gemacht werden.

\* 2.2. **[Dienstvertrag.]** Ein gelesenes Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, findet auf Ostern eine gute Stelle in der Spinnerei und Weberei in Ettlingen. Näheres Leopoldstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und spinnen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Zähringerstraße Nr. 71 eine Stiege hoch, Gang links.

\* 2.2. **[Dienstvertrag.]** Es werden eine gute Köchin und ein Hausmädchen auf's nächste Ziel gesucht. Nur solche, die gut empfohlen werden, mögen sich melden: Ritterstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

**[Dienstvertrag.]** Ein ordentliches zuverlässiges Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, nähen und namentlich gut bügeln kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 193 im Laden.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein williges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht und gerne mit Kindern umgeht, findet sogleich eine Stelle: Waldbornstraße Nr. 14.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein reinliches Mädchen, das kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

**[Dienstvertrag.]** Es wird auf nächstes Ziel ein Mädchen gesucht, das kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres vorderer Zirkel Nr. 20 im zweiten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf Ostern eine Stelle finden. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 45 im dritten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

**[Dienstverträge.]** Zwei reinliche Mädchen, wovon das eine gut kochen kann, das andere gut mit Kindern umzugehen weiß, werden sogleich gesucht: Langestraße Nr. 140 im Laden.

**[Dienstverträge.]** Auf kommendes Ziel werden zwei brave Mädchen gesucht, wovon das eine gut kochen, das andere allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

\* **[Dienstverträge.]** In ein hiesiges Gasthaus werden auf kommendes Ziel eine gute Köchin und ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht. Näheres Langestraße Nr. 187, zwischen 4 und 5 Uhr.

\* **[Dienstvertrag.]** Es wird auf Ostern ein braves Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, in Dienst gesucht. Das Nähere Langestraße Nr. 66 im Laden.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein braves reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, bügeln und nähen kann, sich überhaupt allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf Ostern eine passende Stelle bei einer kleinen Familie; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in dem Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln gut bewandert ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 9 im zweiten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Eine perfekte Köchin, die schon mehrere Jahre in Gasthöfen servierte, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Waldstraße Nr. 3 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein reinliches fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und schön bügeln kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 33.

\* **[Dienstvertrag.]** Eine gefesete Person, welche gut kochen, schön nähen und bügeln kann und mit Kindern umzugehen weiß, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 29.

**Stellencantrag.**

\* Es wird ein Hausknecht gesucht, der binnen 8 Tagen eintreten kann. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 87.

**Stellengesuche.**

\* 3.1. Ein beabschiedeter Unteroffizier, der eine geläufige und hübsche Handschrift hat und gut französisch spricht, sucht in Bälde (längstens bis 1. April) eine Stelle, entweder in einem Gasthof als Portier oder in einer Fabrik als Aufseher, oder in einem Bureau. Offerten beliebe man unter Chiffre L. C. poste restante Karlstraße einzulenden.

\* Eine perfekte Köchin, welche zur Zufriedenheit der Herrschaften schon mehrere Jahre in den ersten Gasthöfen servierte, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, bis nächste Ostern eine passende Stelle. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 225.

**Beschäftigungsgesuch.**

\* Ein Frauenzimmer, welches gut Kleider machen kann und auch in allen andern Nähereien bewandert ist, empfiehlt sich in und außer

dem Hause. Auch wäre es demselben erwünscht, wenn es bestimmte Tage in der Woche bekäme. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 35 im untern Stock.

**Beschäftigungsgesuch.**

\* Eine gefezte Person, welche treu und fleißig ist, sucht im Waschen und Bügeln Beschäftigung. Dieselbe nimmt auch außer dem Hause Wäsche zum Waschen an. Näheres alte Herrenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

**Empfehlung.**

\* Ein zuverlässiger fleißiger Mann, welcher in allen vorkommenden Gartenarbeiten wohl bewandert ist, empfiehlt sich darin und bittet um gefällige Aufträge, welche Herrenstraße Nr. 52 im Hinterhaus entgegen genommen werden.

**Verloren.**

\* Vorigen Montag den 6. d. M. wurde auf der Gallerie der Eintracht ein brauner **Schleier** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solchen Langestraße Nr. 229 gegen Belohnung abzugeben.

\* Letzten Montag wurde ein Paar goldene **Manschettenknöpfchen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung Langestraße Nr. 135 im dritten Stock abzugeben.

\* Es wurde letzte Woche ein goldenes **Medaillon** verloren. Der Finder wird gebeten, es gefälligst gegen Belohnung Waldstraße Nr. 18 im Laden abgeben zu wollen.

**3.1. Birnbaum-Dielen**

in 12 Stämmen zu 20", 15, 12 und 10", sind ganz oder theilweise zu verkaufen, ebenfalls ein **Kirschbaum**, 12" dick geschnitten. Sämmtliches Holz ist sehr trocken. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**\*3.2. Zu verkaufen:**

- 1 einthüriger Kleiderschrank,
  - 2 schöne Waschkommode,
  - 1 ovaler und 1 runder Tisch,
  - 1 Dugend Stühle, 1 Glaskasten und 1 Spiegel bei
- Julius Meyer**, Sattler und Tapezier, Herrenstraße Nr. 7.

**Verkaufsanzeigen.**

Ein fast noch neuer schwarzer **Tuchrock**, für einen Confirmanden geeignet, ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße Nr. 32 im untern Stock. 2.1.

\* Ein noch gut erhaltener **Confirmandenanzug** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

In der Erbprinzenstraße Nr. 25 im Hinterhaus im zweiten Stock sind **zwei Bettlatten**, wovon eine noch ganz neu von Kirschbaumholz, billig zu verkaufen.

2.1. Zwei **Fenster** sammt **Läden** von 7' Höhe und 4' Breite sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Kaufgesuch.**

\* Es wird ein noch gutes **Schlafkissen** mit Deckel zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**11. Anzeige.**

**Adlerstraße Nr. 16** werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel und Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**8.4. Samenverkauf.**

Garten- und Feldsamerien jeder Art in reiner und ächter Waare im Großen wie im Kleinen, ferner Obstbäume, Reben und Edelreiser u. s. w. verkauft die **Groß. landw. Gartenbauschule** dahier.

**2.2. C. Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant**, empfiehlt den frisch eingetroffenen **westphäl. Pumpernickel** und **westph. Schinken**, **feine Gänseleber**, **Göttinger Braunschweiger**, **ächte Lyoner**, **veroneser Salami**, **feine Frankfurter Brat- und Leberwürste** u. c.

**Frisch eingetroffene Kabeljau** empfiehlt

**C. Däschner.**

**Malaga,**

ächten alten, **Sherry**, **Madaira**, alten **Cognac**, **Rum**, **Arac**, diverse **Liqueure**, **Kirschen-** und **Zwetschgenwasser** empfiehlt

**J. Schnappinger,**

**Adlerstraße Nr. 13.**

**13.9. Thee,**

acht chinesischen, in vorzüglichen Sorten, sowie **crystallisirte Vanille** empfiehlt

**Th. Compter, Hofconditor.**

**6.2. Mein Lager fertiger Damen-Wäsche,**

als:  
**Damen-Hemden** in Shirting u. Leinwand.  
**Damen Negligé-Jacken**, von einfachsten bis reichsten, neuester Façons,  
**Damen-Unterbekleider** in verschiedenen Stoffen und Schnitt,  
**Damen-Nachthäubchen** etc.  
bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.  
Bestellungen auf jede Art Damen-Wäsche werden pünktlich und rasch angefertigt unter Zusage billiger Preise.  
**Wilh. Himmelheber,**  
Leinwaaren-Lager und Wäschefabrik.

**Das so beliebte Räucherpapier**

ist nun wieder in vorzüglicher Qualität eingetroffen bei  
**Friedrich Spelter,**  
2.2. **Et der Langenstraße und Marktplatz.**

**Delicate Kieler Sprotten**, **Bückinge** zum **Robessen**, **Rhein-Neunaugen**, **Bondons de Neuschätel**, ganz **frische Göttinger Würste**, **ächte veroneser Salami**, **Schinkenroulade**, **frische Frankfurter Bratwürste** (bei **Dug.** billiger), sowie

**Münchener Spatenbräu**

in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**J. Schnappinger,**  
**Adlerstraße Nr. 13.**

**Laberdan, frisch gewässerte Stockfische**

empfehlen  
**C. Däschner.**

**Wein-Verkauf.**

Langestraße Nr. 155 werden **Oberländer Weine** der **Schoppen** à 6, 8, 10, 12 fr., **Afenthaler** à 12, 15, 18 fr., **Forster Reidesheimer** in **Klaschen**, **Champagner** um die bekannten billigen Preise verkauft.

**Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**

**Chem.-hydraul. Universalkitt**

von **L. D. Michelson**, Chemiker in **Paris**. Jedes kann auf leichte Art auf kaltem Wege kiten: **Metalle** jeder Art, so fest als wenn solche im Feuer gelöthet wären; **Glas**, **Crystall**, **Porzellan** u. c., **Marmor** auf **Glas**, **Horn** auf **Eisen**, **Holz** auf **Metall** u. c. kann so zusammen gekittet werden, daß die Gegenstände unzertrennbar sind. Dieser Kitt ist in allen Farben zu haben, kostet das **Briefchen** 12 und 24 fr. — für **Gewerbe-Treibende** ein **groß-Preis** bei  
4.1. **F. K. Weißbrod.**

**Empfehlung.**

\*3.2. Unterzeichneter empfiehlt eine Auswahl schöner selbstverfertigter **Reiseartikel** aller Art, worunter sehr schöne **Koffer** für **Herren** und **Damen** von 6 bis 30 fl.; ferner **Pferdegeschirre**, **Reit- und Fahrpeitschen**, **Hosenträger**, **Ledermanschetten**, **Bücherränzchen** und **Wappen** zu billigen Preisen.

**Julius Meyer**, Sattler u. Tapezier, Herrenstraße Nr. 7.

Bestellungen und Reparaturen aller **Sattler- und Tapezierarbeiten** werden schön und billig ausgeführt.

**Für Confirmanden**

2.2. empfehle ich:  
**Tuch**, **Buckskin**, **Zephir**, **Westenstoffe**, **Thybet**, **Drleans**, **seidene Halstrücker** in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

**S. Guggenheim,**

früher **L. Löw**,  
Langestraße Nr. 22.

### Photographien

S. K. H. des Großherzogs Friedrich,  
J. K. H. der Großherzogin Luise,  
als neueste Aufnahme der Herren Hofphoto-  
graphen **Schumann & Sohn**, in großem  
Format zu 3 fl. 30 fr. das Blatt, sowie  
**Genre-Bildchen u. Porträts berühm-  
ter Persönlichkeiten** in Album-Format,  
das Stück zu 6 fr., per Duzend 1 fl., empfiehlt  
**C. Krauth**,

Carl der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1.

6.6. Meine frequente gut ren-  
tirende Leihbibliothek wünsche ich  
zu verkaufen.

Die Forderung ist eine sehr  
geringe.

**Max Auerbach**,  
Zähringerstraße Nr. 82.

### 5.3. Pommaden.

Rosen, }  
Veilchen, } per Loth 3 fr.  
Orangeblüthe, }  
Borsdorfer, }  
Bouquet, }  
Heliotrope, }  
Magnolia, }  
Millefleurs, } per Loth 5 fr.  
Oeillet, }  
Rose, }  
Vanille, }  
Violette, }

sowie in Töpfen empfiehlt

**Friedrich Spelter**,  
Carl der Langenstraße und Marktplatz.

Aechten  
**Schweizer Kräuter-Zucker**  
empfiehlt

**J. Schnappinger**,  
Ablersstraße Nr. 13.

## Strohüte

zum Waschen und Façonieren werden an-  
genommen bei 12.11.

**Dessart & Bernauer.**

### Für Confirmanden

empfehlen wir in größter Auswahl und  
zu sehr billigen Preisen: 2.2.

**schwarzes Tuch und Buckskin,  
schwarzen Orleans, Lustre,  
Thybet, weißen Moll, Ter-  
neaur und weißen Cache-  
mire für Talma u. s. w.**  
**L. S. Leon Söhne.**

### Bunsch-Essenzen.

13.9. Mein Lager feiner Bunschessenzen  
(eigenes Fabrikat) empfehle ich unter bil-  
ligst gestellten Preisen zur geneigten Ab-  
nahme bestens.

Wiederverkäufern bei Abnahme größeren  
Quantums entsprechenden Rabatt.

**Th. Compter**, Hofconditor.

Für

### Moderateur-Lampen

sind alle Sorten feine französische Glas-  
Cylinder und Glasfugeln wieder vor-  
rätig bei

**A. Mayerle**,  
Herrenstraße Nr. 8.

3.1.

## Damen-Strohüte

neuester Façon

bei **C. Th. Bohn.**

7.1.

### Für Confirmanden.

Mein reich sortirtes Lager in schwarzen Tuchen, Buckskin, Orleans  
und Thybets bringe ich zu gewohnten billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

3.2. **Christ. Dertel**, Kronenstraße Nr. 25.

## Böhmische Feldhühner

empfiehlt

2.1. **Richard Haas**, Hofwildpretpächter.

-15.

### Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuer Schaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien,  
Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr  
versicherte **Gebäudefünstel**.

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere  
Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

in Karlsruhe **J. Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20, in Durlach **Friedr. Unger**, Sohn  
" " **Conr. Haagel**, Langestraße Nr. 153, Mühlburg **Geinr. Frey**.

3.3.

Die billigste und schönste illustrierte Zeitschrift!!!  
So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

### Hausmannskost für Geist und Herz.

Illustriertes Volks- und Unterhaltungsblatt für Leser aller Stände.

Herausgegeben von **Otfried Wylins**.

(Erstes bis drittes Heft je 32 Seiten mit 8 Holzschritten).

Preis des Hefts nur **neun Kreuzer**.

Unsere „Hausmannskost für Geist und Herz“ bestrbt sich, nicht nur das gehaltvollste,  
anspruchsvollste, reichhaltigste, gemüthlichste und wohlfeilste illustrierte Unterhaltungsblatt zu sein, son-  
dern auch Humanität und wahre Bildung in alle Schichten des Volkes hinein zu tragen. Unsere  
spannenden und interessanten Erzählungen von den tüchtigsten Volkschriftstellern sind der vater-  
ländischen Geschichte und dem deutschen Familienleben entnommen; unsere Holzschritte von  
den besten deutschen Künstlern entworfen. Wir geben eine Lektüre, welche jedes Alter und  
Geschlecht und jeden Stand anmuthen wird wie keine andere, und welche für Jedermann  
erschwinglich ist. — Alle vier Wochen erscheint ein Heft zum Preise von 9 fr. 12 Hefte  
bilden einen Band. Der Abnehmer des ersten Bandes erhält als **Gratisprämie** ohne  
alle Nachzahlung einen prachtvollen Stahlstich: **Columbus im Kerker**, nach  
Wappers. Im Uebrigen verweisen wir auf den Prospekt und das Unternehmen selbst. Zu  
Bestellungen empfehlen sich alle Buchhandlungen und Postämter.

Stuttgart, Jan. 1865.

Die Expedition der Hausmannskost.

### Holz-Preise

von

## Jakob Meister.

Auf meinem Holzplaz, gegenüber der Fa-  
brik des Herrn Seneca, verkaufe ich folgende  
Hölzer zu beigefesteten Preisen:

**dürres waldbuchen Scheiterholz I. Dualität**

per Klafter 28 fl.

**dürres waldbuchen Scheiterholz II. Dualität**

per Klafter 27 fl.

dasselbe ist zur Anfeuerung für Steinkohlen-

öfen sehr zu empfehlen.

Anweisungen hierzu können bei Herrn Kauf-  
mann **W. Dan. Meyer**, Langestraße Nr. 155,  
bei Herrn Kaufmann **Rothe**, Kronenstraße  
Nr. 43, sowie in meiner Wohnung, Karls-  
straße Nr. 31, erhoben werden.

### 2.1. Ausverkauf.

**Gold-, Silber- und Stahlperlen**  
die Masche à 6 fr. bei  
**D. Silb.**

4.1. **Caschentücher,**  
leinene, in ausgezeichneter Qualität, Bielefelder Waare, sowie sehr billige Sorten schlesische, **französische Batisttücher** (frische Sendung eingetroffen) von den niedrigsten Preisen an in **großer Auswahl** empfiehlt  
**Wilh. Himmelheber,**  
Leinwaarenlager und Wäschefabrik.

**Möbel-Empfehlung.**  
—7. In dem **Möbel-Magazin** von **W. F. Ehrmann,** Karlsstraße Nr. 10, sind alle Sorten Möbel von den feinsten bis zu den einfachsten vorrätig zu haben und werden solche auf Bestellung solid und prompt angefertigt.

8.4. Bei **Müller & Gräff,** Jähringerstraße Nr. 96, sind in großer Auswahl vorrätig:  
**evangelische und katholische Gesangbücher,**  
sowohl in einfachen als auch eleganten Einbänden, in Leder, Sammt, mit verschiedenen Beschlügen u. s. w.

6.6. **Fleischwiegen**  
für Wurstler, mit 4 oder 6 Messern, werden auf unserm Hammerwerk Söllingen angefertigt und sind vorrätig bei  
**Gebrüder Schmidt in Durlach.**

\* Der Uebersender des mir am vergangenen Freitag ohne Unterschrift zugegangenen Briefes wird ersucht, denselben bei mir wieder abholen zu wollen.  
**S. M.,** Langestraße.

**Philharmonischer Verein.**  
Heute Abend um 7 Uhr Probe im Museumslokale.

—8. **Liederfranz.**  
Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Mittwoch den 15. März: Theater in Baden. **Die beiden Schützen.** Komische Oper in 3 Akten von Forging.  
Donnerstag den 16. März. II. Quart. 40. Abonnementsvorstellung. Neu einstudiert: **König Heinrich der Vierte.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach Schlegel's Uebersetzung in Zusammenziehung beider Theile für die Bühne eingerichtet von E. Devrient.

## Pariser Glacé-Handschuhe,

beste Qualität, empfehlen  
**Friedr. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten,  
48.26. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

## Strohüte

werden gewaschen und neu façonnirt bei  
7.2. **Frau Altmus,** Adlerstraße Nr. 34.

## Bettfedern und Flaumen,

vorzügliche Qualität, staubfrei, verkauft billigt  
**Marie Meister,**  
**Leinwand-Handlung,**  
3.2. Karlsstraße Nr. 31.

## Abonnementskonzerte der Großh. Hofkirchenmusik.

Montag den 20. März findet das **zweite** Konzert in der großh. Schloßkirche statt.

Inhalt.  
**Erste Abtheilung.**

1. **Präludium und Fuge** für die Orgel (F-moll) von G. Fr. Händel, vorgetragen von Herrn Hoforganist Barner.
2. **Zwei Chöre a cappella:**
  - a) Adoramus von G. B. da Palestrina,
  - b) O bone Jesu von Thomas Baj.
3. **Ave Maria** für Tenor mit Klarinettenbegleitung von Ludw. Cherubini, gesungen von Herrn Hofopernsänger Brandes und begleitet von Herrn Hofmusikus Roth.
4. **Trio** für die Orgel von Joh. Ludwig Krebs, vorgetragen von Herrn Barner.
5. **„Tenebrae factae sunt“**, Passionsgesang für Chor von Joh. Mich. Haydn.
6. **Hymne** für eine Sopranstimme, Chor und Orgel von Felix Mendelssohn-Bartholdy; das Solo gesungen von der Hofopernsängerin Frau Braunhofer.

**Zweite Abtheilung.**

7. **Waldlied** für Tenor aus Gellert's geistlichen Liedern von L. van Beethoven, gesungen von Herrn Brandes.
8. **Choralvorspiel und Choral:** Wachet auf, ruft uns die Stimme u. (Melodie vom Jahre 1599) für die Orgel von Joh. Seb. Bach, vorgetragen von Herrn Barner.
9. **Psalm** für Sopran und Bass von Benedikt Marcello, gesungen von zwei Mitgliedern der Hofkirchenmusik und des Cäcilienvereins.
10. **Zwei Chöre a cappella:**
  - a) Ave Maria von Jak. Arcadelt,
  - b) Sanctus von Demetrius Bortniansky.
11. **Arie** für Sopran aus dem Elias von Felix Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Frau Braunhofer.
12. **„Bleib bei uns, Herr“**, Kirchenfanzate für Soli, Chor und Orgel von Joh. Seb. Bach. Die Soli gesungen von einem Mitglied des Cäcilienvereins.

Sämmtliche Orgelvorträge, Soli wie Begleitung, werden durch Herrn Hoforganist Barner ausgeführt.

**Anfang 6 1/2 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr.**

Das dritte und letzte Konzert ist auf Dienstag den 11. April in der Charwoche festgesetzt.

### Preise der Billete.

Ein reservirter Platz für das 2. und 3. Konzert	fl. 1. 36 fr.
Ein Abonnement von 3 Karten für einen unreservirten Platz, gültig für jede Aufführung	fl. 1. 48 fr.
Ein reservirter Platz für ein einzelnes Konzert	fl. 1. — fr.
Ein nicht reservirter Platz für ein einzelnes Konzert	48 fr.

Die beiden Hoftribünen stehen denjenigen Abonnenten zur Verfügung, die zu dem Besuche derselben berechtigt sind.  
Billete sind **nur** in den Hofmusikhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey zu haben.  
An der Kirche findet selbstverständlich kein Billetverkauf statt.

Von meiner Geschäftsreise von Paris zurückgekehrt, empfehle ich mein reichassortirtes Lager der neuesten Stoffe, verbunden mit der elegantesten Mode.

# G. Brückner.

3.2.

3.1.

## Schöne, gute Kinder-Wägen eigener Fabrikation

sind in großer Auswahl vorrätig.

Bestellungen auf Wägen von außergewöhnlichen Formen oder Größen werden prompt und zu billigen Preisen ausgeführt bei

**J. Wilhelm Döring.**

## Frischen Rheinsalm

empfiehlt

2.1.

## Nich. Saas, Fischhandlung.

### Karlsruher Wochenchau.

**Mittwoch den 15. März:**

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung:

Kupferstiche:

La jeune mère française, gemalt von Steuben, gest. von Ganay. — Leonardo da Vinci, gemalt von L. da Vinci, gest. von Leroux. — Der Zinsgrofchen, gemalt von Litan, gest. von Glaser. — La Vierge au Lys, gemalt von L. da Vinci, gest. von Frank. — Daddy's coming, gemalt von Frad, gest. von Simmons. — Home and the Homeless, gemalt von Frad, gest. von Cousin. — 24 Bl. Radirungen, von Ch. Jacque.

Delgemälde:

„Gewitterlandschaft“, von J. Vollweider in Karlsruhe. — „Quelle unter Fischen“, Sommerlandschaft von Demselben.

Handzeichnungen:

Madonna mit segnendem Christuskinde, komponirt und in Kreide gezeichnet, von Professor Koepmann.

Bildhauererei:

Der Herbst, in Marmor ausgeführt, von Lessig in Rom. (Privateigentum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich).

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Frohner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galericidener zu haben.

Großh. Japagerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaggen und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Freunde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinett zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Oberhäuptens des Großh. botanischen Gartens einholen.

## Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botanischen Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10 — 1 Uhr.

Zugänge:  
Nr. 291. 12 Bl. Photo. raphien nach englischen Architekturen. Nr. 292. 1 Bl. Ende der Schlacht von Pultava nach dem Gemälde von Rejebuc. Nr. 293. Fuchsjäger, Kupferstich nach Ant. Diefenbach. Nr. 294. Cromwell am Krankenbette seiner Tochter, Kupferstich nach Schrader. Nr. 295. Blumen auf den Weg gestreut, Kupferstich nach Hötthcher.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

13. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 1	27.8	Nordwest	Schnee
12 „ Mitt.	+ 2	27.9	„	trüb
6 „ Abds.	+ 1 1/2	27.9	„	„
14. März				
6 u. Morg.	- 0	27.6,5	Nordwest	Schnee
12 „ Mitt.	+ 2	27.7	„	trüb
6 „ Abds.	+ 1 1/2	27.7	„	amwölkt

### Sterbefälle: Anzeige.

- 13. März. Gustav, alt 1 Jahr 9 Monate 9 Tage, Vater Bahnhofsattler Bruch.
- 13. „ Luise, alt 14 Tage, Vater Maschinenheizer Doll.
- 14. „ Barbara Marie, alt 14 Tage, Vater Schriftsetzer Haug.
- 14. „ Katharine, alt 7 Monate 25 Tage, Vater Postamtsdiener Singler.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Breuner, Kfm. v. Heidenheim. Schweitbard, Kfm. v. Tübingen. v. Buhl v. Constanz. v. Krost v. Heilberg.
- Englischer Hof. Bestin, Kfm. v. Nürnberg. Krenkel, Kfm. v. Eisenach. Lebach, Kaufm. v. Götting. v. Seidenock v. Danauerschingen. v. Seidenock, Offizier v. Laibach. Groß, Kfm. v. Rahr.
- Erbringen. Klipp, Kfm. v. Frankfurt. Wölscher, Kfm. v. Berlin. Dujardin v. Paris. Geist. Sturz, Vater v. Eickal. Scurr, Kfm. v. Durlach.
- Goldener Adler. v. Schönrog, Kaiserl. russ. Koislieutenant m. Frau v. St. Petersburg. Görger, Kaufm. v. Mastatt. Plum, Rent m. Begleitung v. Illenau. Himmelebach, Holzhändler von Oberwies. Bertschinger, Kfm. v. Götting. Ringmann, Kfm. von Nürnberg. Müller, Kfm. v. Offenburg.
- Grüner Hof. v. Turfshy v. Heideberg. Braun, Kfm. v. Gm. Giani, Pfarrer v. Etzin a. R.
- Hôtel Große. Verbet von der Sonde v. Dortrecht. Adler, Kfm. v. Frankfurt. Sträubinger, Kaufm. von Mannheim. Kretschmann, Kaufm. von Nordhausen. Lucius, Kfm. v. Götting.
- Pariser Hof. Morr, Arzt von Götting. Kirg, Kfm. v. Heilbronn. Gotte v. Nancy.
- Prinz. Max. Mathäuser v. Heilbronn. Krifer, Kfm. v. Ebn. Schum, Beckmeister von Götting. Decker v. Dresden.
- Admischer Kaiser. Guldberg, Kfm. v. Hamburg. Reidener, Fabr. v. Rosel. Müller v. Frankfurt. Lische, Kfm. v. Berlin.
- Nothes Haus. Frank, Revisor von Freiburg. Entertling, Kfm. v. Hamburg.
- Schwan. Konrad, Lehrer v. Gernsbach.
- Stadt Vorfheim. Marchand von Straßburg.
- Stadt Straßburg. Hespeler, Kfm. v. Pletzdheim. Koch, Kfm. v. Münden. Bach, Kfm. v. Müdesheim.
- Waldhorn. Gaderel v. Neuchatel. Evans von Liverpool.
- Weiser Bar. Bogelson, Berginspektor von Donauerschingen. Böheim, Kaufm. von Wien. Frau Woierfeld v. Marburg. Groß, Fabr. v. Unkel. Meck, v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Straßburg.
- Wiener Hof. Beredel, Kfm. v. Philippsburg.